

Inhalt

<i>Ebi Lehrer</i> Grußwort	6
<i>Doron Kiesel und Noemi Staszewski</i> Einführung	8
<i>Gad Arnsberg</i> Wer sind wir? Die Vielfalt jüdischen Selbstverständnisses in Deutschland nach 1945 Ein historischer Überblick	14
<i>Jens Hoppe</i> Erfahrungen von deutschen Juden, die die NS-Verfolgung in Deutschland oder im Exil überlebt haben Eine historische Einbettung	33
<i>Hans Jakob Ginsburg</i> Doppelte Fremde: Jüdische Zuwanderer aus Osteuropa in der Bundesrepublik nach 1945	47
<i>Marianne Leuzinger-Bohleber</i> Leben nach der Shoah: Psychoanalytische Überlegungen ausgehend von der Autobiografie des Psychoanalytikers und Traumaforschers Henri Parens	60
<i>Gerda Netopil und Klaus Mihacek</i> Psychotrauma im Alter Eine Analyse des psychosozialen Modells ESRA	79
<i>Amit Shrira</i> Altern im Schatten transgenerativer Weitergabe der Holocaust-Erfahrungen	88
<i>Julia Bernstein</i> Multiple Traumatisierung ex-sowjetischer Juden vor und nach der Immigration	103

Martin Auerbach, Elise Bittenbinder und Lukas Welz	
Gegenwärtige Vergangenheit	
Ein Zwiegespräch über Trauma, Flucht und Migration	
gestern und heute als Fortführung des Dialogs aus dem	
„PresentPast“-Projekt von AMCHA	127
 Esther Weitzel-Polzer	
Chaos und Muster	
Die Entwicklung einer transkulturellen Organisation	
am Beispiel eines jüdischen Altenpflegeheims in Deutschland	145
 Andrea Schiff	
Stolpersteine im Umgang mit traumatisierten alten Menschen	
Pflegewissenschaftliche Erkenntnisse für die Pflegepraxis	203
 Jim Sutherland	
Shoah, Flucht und Migration aus britischer Perspektive	
Die Arbeit des Vereins Association of Jewish Refugees (AJR)	207
 Sara Soussan	
„Ehre Vater und Mutter“ – Der Anspruch des fünften	
Gebots im Spannungsfeld von Altwerden, Krankwerden und	
Verletztwerden	213
 Doron Kiesel	
Schnee von gestern – ein Film von Yael Reuveny	219
 Christian Wiese	
Einsichten und Erkenntnisse	225
 HerausgeberInnen und AutorInnen	236